Freitag, den 28. April 2023 – Nr. 21

Der Grünenwaldbote

Offizielles Organ der Gasthaus Grünenwald AG und des Vereins Gasthaus Grünenwald

WORT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN DER GASTHAUS GRÜNENWALD AG

JIM KNOPF UND DER GRÜNENWALD

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Freundinnen und Freunde vom Grünenwald.
Einer meiner Lieblingsautoren ist Michael Ende. Mit Momo, Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer sowie der unendlichen Geschichte nimmt er uns mit in phantastische Welten voller Abenteuer mit verschlungenen Handlungssträngen, die er am Ende jeweils kunstvoll zu einem guten Ende zusammenführt. Die Literurkritik warf ihm Eskapismus im Sinne einer Flucht aus der Realität vor und seine phantastische Literatur wurde als Fluchtliteratur abqualifiziert. Aus Verärgerung und dem Verdruss, sich ständig rechtfertigen zu müssen, "flieht" Michael Ende für 15 Jahre nach Italien und stellt dort fest: "Du kannst sozialkritisch sein, aber du kannst genauso gut phantastisch sein. Wichtig ist, dass es überhaupt etwas ist, was du schreibst."
Sorry für das lange Intro, aber jetzt mache ich dann bald den Bogen hin zum Grünenwald. Einen Moment aber noch. Viele Dinge beunruhigen mich heute: Putin, Inflation, Klima, toxische Social-Media-Plattformen, ungebremste Zunahme psychischer Erkrankungen, giftige politische Auseinandersetzungen, krasse Zunahme der Einkommensunterschiede und sicher noch vieles mehr. Was soll ich dagegen tun? Vor der Realität fliehen? Sozialkritisch schreiben? Podien organisieren? Petitionen unterschreiben? Das wahrscheinlich auch.
Aber Michael Ende zeigt mir einen anderen Weg auf: Wir können phantastisch werden. Räume anbieten, in denen Phantastisches geschieht, Begegnungen und Gespräche stattfinden, Lieder und Texte entstehen. Dafür steht unser Grünenwald.

Der Umbau ist über die Bühne, Hefe ist umgezogen, die Finanzen sind gesund, Dach und Dépendance sind gerüstet für die nächsten Jahre. Jetzt schauen wir uns in aller Ruhe das Erdgeschoss an, ob wir hier ein paar kleine Dinge noch verbessern können.
Das alles ist nur möglich, weil so viele Personen den Grünenwald aus der Phantasie in die Realität bringen. Mein Dank gehört euch vom Vereinsvorstand und vom Verwaltungsrat. Mit viel Leidenschaft und Herzblut und ohne Entschädigung sorgt ihr für den Grünenwald. Und mein Dank gehört auch euch, ihr Aktionärinnen und Aktionäre und ihr Vereinsmitgliedern. Euer Engagement – finanziell und tatkräftig und ideell – ermöglicht überhaupt erst unseren, euren Grünenwald.
Jim Knopf? Der hatte ja auch Eisenbahngleise vor seinem Haus. Zufall? Hm. – Geniesst den Frühling, habt gute Laune, ich grüsse herzlich,

Hannes Blatter
VR-Präsident
Gasthaus Grünenwald AG

POSTKARTE

IM SCHÖNEN GASTHAUS GRÜNENEWALD,

oder wie man zum auswendigen Erzählen kommt.
Von der Jupiterstrasse in Bern zum Gasthof Grünenwald sind es 142 km mit unserem Tour Bus bei 1 Stunde und 42 Minuten Fahrzeit.
Wir fuhren über das Nationalstrassennetz, entlang der stattlichen Städte und Städtchen, den vielen schmucken Dörfern, Wylern und an den hablichen Einzelhöfen, vorbei an finsteren Tannenwäldern und buchigen Unterhölzern, über Brücken und Viadukte und Stock und Stein, Auen und Brachen, Hecken und Halden, Mulden und Mutten, Gärten und Wildpärken, vorbei an dem fast gar um den ganzen Horizont reckenden Ring von Waldhügeln und den langgestreckten Hügelketten vor den Alpen und den Bergen, weiss von Schnee und Strahlenblast, Schatten und Sonnenseiten, bis hin zum majestätischen Titlis, zwischen der Gemeinde Engelberg im Norden und dem zum Sustenpass hin ansteigenden Gadmertal im Süden, auf der Grenze zwischen den Kantonen Obwalden, Bern und Nidwalden.
Zwei Kilometer vor Engelberg hatten wir unser Ziel erreicht. Urplötzlich stand es da, das sagenhafte Gasthaus Grünenwald!
140-jährig, stolz und erhaben. Fabelhaftes Haus! 1998 weckten grossartige Menschen alles, was in- und an dir eingeschlummert war, wieder auf und machten aus dir das Gewöhnlichste zum Wunderbaren.
Und so sass ich dort abends in der Ecke der alten Gaststube und erzählte meine Geschichten: Sandwichrole, Feschtchlapf-Vreneli, Usflug mit Grosi undsoweiter. Eigentlich lese ich sie vor. Ab Blatt. Gut, ich könnte einige Geschichten sicher auch auswendig performen. Aber auswendig lernen war nie so das Richtige für mich. Ich hasste es, fands blöd. Schon immer.
Kommt dazu: Nicht vergebens haben sich ja seinerzeit meine Lehrkräfte, das Fräulein Barben und Herr Lehrer Grütter, Mühe gegeben, mir das Lesen beizubringen. Irgendwie käme ich mir schäbig und verräterisch vor, wenn ich nun einfach meine Stories auswendig vortragen würde.
Obzwar mir, als 80-jährigem, wohl bewusst ist, dass man grad im Alter versuchen sollte, wieder Texte, oder mira Gedichte auswendig zu lernen, denn sobald man Neues lernt, werden Vernetzungen zwischen Nervenzellen neu geknüpft oder verstärkt, was bis ins turmhohe Alter möglich ist. Vor allem werden alte, schon verloren geglaubte Ressourcen des Gehirns wieder reaktiviert. Mag sein. Ich machs lieber mit frischgepresstem O-Saft und Grüntee, Boskop und meinen Tibeter-Pillen, damit ich geistig einigermassen mitkomme.
All right then. Ich sass also dort abends in der Ecke der alten Gaststube im Gasthof Grünenwald und war am Erzählen, als ich ein störendes Lidzucken über meinem rechten Auge bemerkte. Meistens sind ja Überlastung, Schlafmangel, zu viel Koffein, Alkohol oder Drogen die Ursachen dafür, dass das Ober- oder das Unterlid zuckt. Das darf doch aber nicht wahr sein!
Ich, der ich seit meinem 37. Altersjahr trocken, clean und natur lebe, habe während eines Auftritts, nerviges Oberlidflattern! Unbegreiflich!
Allgemeingültig ist jedoch: Wenn beim Akteur das Augenlid zuckt, stört er sich daran. Im Publikum bemerkt es kaum jemand.
So begann ich diskret mit dem Zeigefinger sanft das Augenlid zu massieren, damit sich der Lidmuskel entspannt und das Zucken nachlässt. Durch das Lidreiben ist mir nun aber das Tränenwasser eingeschossen und so verlor ich die Sicht aufs Blatt und war gezwungen, auswendig zu erzählen.
Ich konnte die Contenance behalten, erzählte aus dem Erinnerungsvermögen und tat dabei, als ob ich die Geschichte abläse.
Und so habe ich also am Abend des 26. Maien 2012, in der Gaststube des Gasthauses Grünenwald, zum allerersten Mal in meinem langen Leben, die zweitletzten Seiten der altbekannten Geschichte "Usflug mit Grosi" vor einer illustren Gesellschaft auswendig vorgetragen!

Mit herzlichen Grüssen, euer
Timmermahn

EFFIZIENT UND EFFEKTIV 1

RECHNUNG 2022 DER AKTIENGESELLSCHAFT

1.1.2022 - 31.12.2022

GASTHAUS GRÜNENWALD AG

AKTIVEN	2022	2021
OKB Bankkonto	44'563.31	16'160.31
OKB Sparheft	54'510.00	54'482.75
OKB Baukonto	0.00	-5'765.55
Ausgaben für Umbau (aktiviert)*	669'066.00	561'512.15
Gasthaus Grünenwald	268'000.00	271'000.00
TOTAL AKTIVEN	**1'036'139.31**	**897'389.66**
PASSIVEN		
Hypothek OKB	230'000.00	140'000.00
Transitorische Passiven	500.00	1'000.00
Rückstellungen	70'000.00	62'000.00
Unterstützungsgeld für Umbau (aktiviert)*	317'120.00	275'000.00
Aktienkapital	441'000.00	441'000.00
Verlustvortrag 2002-2014	-5'992.04	-5'992.04
Verlustvortrag 2015	-18'333.65	-18'333.65
Gewinnvortrag 2016	1'289.20	1'289.20
Gewinnvortrag 2017	1'672.80	1'672.80
Verlustvortrag 2018	-1'398.25	-1'398.25
Gewinnvortrag 2019	657.30	657.30
Verlustvortrag 2020	-304.35	-304.35
Gewinnvortrag 2021	798.65	798.65
TOTAL PASSIVEN	**1'037'009.66**	**897'389.66**
Verlust 2022	-870.35	
AUFWAND		
Hypothekarzins OKB	2'817.40	1'526.00
Unterhalt, Reparatur und Erneuerung	18'806.95	7'233.10
Abschreibung	3'000.00	3'000.00
Versicherungen	4'596.65	3'364.35
Revisionsstelle	500.00	500.00
Steuern	881.00	881.00
Nebenkosten und Administration	0.00	6'599.70
Aufwand GV	530.00	728.70
Sonstiger Aufwand	1'565.60	229.40
TOTAL AUFWAND	**32'697.60**	**24'062.25**
ERTRAG		
Vermietung Gasthaus Grünenwald	31'800.00	24'000.00
Schenkungen/Spenden	0.00	850.00
Sonstiger Ertrag	27.25	10.90
TOTAL ERTRAG	**31'827.25**	**24'860.90**
Erfolg	-870.35	798.65

(* bis Umbau beendet)

TAB. 1) – ZAHLEN 1

DAS WORT ZUR RECHNUNG

So weit, so super

Wie schon im Jahr zu vor, lag der Schwerpunkt 2022 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau. Das Ergebnis schliesst mit einem leichten Verlust von CHF 870,35 ab.

Da die letzten Arbeiten am Um- und Ausbau voraussichtlich Anfang 2023 beendet werden, finden sich bei den Aktiven und Passiven nach wie vor die aktivierten Ausgaben; die Unterstützungsgelder finden sich in der Rechnung 2022. Nach Abschluss aller Arbeiten, werden diese dann 2023 aufgelöst. Nebst den ordentlichen Kosten für Unterhalt und Reparatur konnten erneut zusätzliche Rückstellungen von CHF 8'000 gebildet werden.

Das Baukonto für den Um- und Ausbau wurde inzwischen saldiert und in eine zusätzliche Hypothek (CHF 90'000) bei der Obwaldner Kantonalbank überführt. Zurzeit hat die Gasthaus Grünenwald AG Hypothekarschulden von total CHF 230'000. Gegenüber den ursprünglichen Plänen für die Finanzierung der Um- und Ausbauten konnte dank vieler neuer Aktionärinnen und Aktionäre sowie dank der grosszügigen Unterstützungsbeiträge der Bedarf an zusätzlichen Schulden viel tiefer gehalten werden als vorab angenommen - was sehr erfreulich ist; auch in Bezug auf die Zinsentwicklung am Hypothekarmarkt.

Richard Blatter
Kassier Gasthaus Grünenwald AG

SYMBOLBILD «HAUS IM WALD VOR BERG VOR SONNE»

EFFIZIENT UND EFFEKTIV 2

RECHNUNG 2022 DES VEREINS

1.1.2022 - 31.12.2022

VEREIN GASTHAUS GRÜNENWALD

AKTIVEN	2022	2021
Kasse	301.30	671.70
OKB 539683	81'022.34	106'432.08
Debitoren	13'921.00	6'714.00
Vorräte	2'800.00	2'400.00
Transitorische Aktiven	0.00	878.90
Total Umlaufsvermögen	**98'044.64**	**117'096.68**
TOTAL AKTIVEN	**98'044.64**	**117'096.68**
PASSIVEN		
Kreditoren	-1'592.45	-6'679.25
Crowdfunding	-2'879.58	-22'601.05
Transitorische Passiven	-200.00	-8'021.70
Total Fremdkapital	**-4'672.03**	**-37'302.00**
Vereinsvermögen	-84'171.43	-105'558.43
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Bilanz	-9'201.18	21'387.00
Total Eigenkapital	**-93'372.61**	**-84'171.43**
TOTAL PASSIVEN	**-98'044.64**	**-121'473.43**
AUFWAND		
Miete	-31'800.00	-24'000.00
Nebenkosten	-11'930.25	-10'976.25
Vermietung	-17'350.20	-13'202.75
Unterhalt	-21'377.85	-4'632.19
Veranstaltungen	-41'857.25	-6'088.28
Diverses	-3'552.98	-20'314.70
TOTAL AUFWAND	**-127'868.53**	**-79'214.17**
ERTRAG		
Vermietung	57'572.50	40'511.50
Verein	6'355.33	5'090.00
Veranstaltungen	65'141.88	3'923.75
Förderbeiträge, Diverses	8'000.00	8'301.92
TOTAL ERTRAG	**137'069.71**	**57'827.17**
Gewinn(+) Verlust(-) aus Erfolgsrechnung	**9'201.18**	**-21'387.00**
KOSTENSTELLEN		
Pfingstfestival	20'610.53	0.00
Metzgete	3'277.45	-3'097.18
Innereien (Konzert)	-435.35	0.00
Seelenwärmer	-168.00	932.65
TOTAL	**23'284.63**	**-2'164.53**

TAB. 2) – ZAHLEN 2

DAS WORT ZUR RECHNUNG

Proben und wieder feiern

Nach zwei schwierigen Jahren konnten endlich wieder im gewohnten Rahmen Anlässe stattfinden. Das hatte am guten Ergebnis 2022 entscheidenden Anteil. Auch die Übernachtungen haben sprunghaft zugenommen. Man konnte also statt "nur" zu proben auch wieder Feste feiern. Es gab ja auch einiges nachzuholen. Die Einrichtung des 3. Stocks konnte abgeschlossen werden. Damit sanken die Verpflichtungen aus dem Crowdfundung um rund 20'000 Franken, was auch den Rückgang des Umlaufvermögens erklärt. Für das Crowdfunding bleibt noch ein kleiner Rest von rund 2'800 Franken stehen. Dieser Betrag steht u.a. noch für die ausstehenden Gravuren als Ehrung der Funders zur Verfügung. Mit dem Abschluss dieser Arbeiten in diesem Jahr wäre die Sanierung bzw. der Umbau auch finanziell abgeschlossen. Daneben konnten weitere Verbindlichkeiten erledigt werden, so dass das Fremdkapital sogar um insgesamt 32'600 Franken gesenkt werden konnte. Die Aufwendungen haben zwar deutlich zugenommen, dies ist einerseits mit der höheren Miete durch die erhöhte Nutzbarkeit der Dépendance begründet, andererseits generieren die endlich wieder stattfindenden Anlässe auch wieder mehr Kosten. Demgegenüber sind auch die Einnahmen stark gestiegen. Einerseits wieder aus der Vermietung und andererseits auch hier wegen der Einnahmen aus den Anlässen. Wie man sieht, sind das bei Letzteren allein über 60'000 Franken. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Jahresgewinn von 9'201.18 Franken ab. Das Vermögen des Vereins nahm dadurch wieder zu und beträgt neu 93'372.61 Franken. Wir freuen uns auf die nächsten glorreichen Jahre.

Jürg Siegenthaler
Kassier Verein Gasthaus Grünenwald

IMPRESSUM

Gasthaus Grünenwald
Grünenwald 1
6390 Engelberg
Telefon: 041 / 637 13 31

info@gasthaus-gruenenwald.ch
www.gasthaus-gruenenwald.ch

Fabian *Hefe* Christen
076 / 571 13 31

REDAKTION
Martin Rutishauser

GESTALTUNG
Märt Infanger

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DES VEREINS GRÜNENWALD

NORMAL KOMISCH

War das jetzt wieder ein normales Jahr? Oder doch noch ein komisches? Ich vermag es gar nicht so recht zu sagen, irgendwie verging es wie im Flug. Und da wehte schon wieder der Wind des Altbekannten um unsere Nasen. Die Zeiten des Rückzuges, der Absagen, des Verschiebens und Nicht-Wissens sind unserem Optimismus gewichen.

Die Vorfreude war gross: Pfingsten mit seinem Halt-auf-Verlangen-Festival schien wieder möglich zu sein - und war es. Mit einem Schwall heller Herzen, lachender Gesichter und gar toller Musik. Zwar fühlte es sich noch etwas eigenartig an. Zweimal mussten wir es ja ausfallen lassen. Können wir das noch? Ja, wir konnten, und wie wir konnten. Dasselbe durften wir dann gleich noch einmal erfahren, etwas später: mit der Metzgete und dem Seelenwärmer. Aber da waren nicht nur die Veranstaltungen. Der Verein hat das erste Mal Kunst gekauft. Und was für welche. Von Rochus Lussi aus Stans erwarben wir sieben hölzerne Fledermäuse aus seiner rund zwanzigteiligen Arbeit "nachtwärts". Jedes der Tiere ist ca. 80 cm hoch. Zusammen ergeben sie ein wunderbares Ensemble, angebracht zwischen Haus und Dépendance; also sozusagen in der ehemaligen Bahnhofsstrasse. Nebst unserer ästhetischen Freude hegen wir auch die Hoffnung, die wirklich hier lebenden Fledermäuste mögen in den Holzkollegen ein Zuhause finden. Auch bei unseren Vermietungsmöglichkeiten hat sich etwas getan. Exakt nach Umbau-Plan. Seit einem Jahr lassen sich zwei Gruppen gleichzeitig beherbergen. Im 3. Stock haben wir neu ein Arbeitszimmer und drei Gästezimmer. Damit bilden das EG und das 1. OG eine Einheit; und das 2. OG und das 3.OG eine weitere. Die ersten Erfahrungen: Es ist schön, wie sich daraus Begegnungen ergeben und es zu einem Austausch zwischen zwei Gruppen kommt.

Ebenfalls haben wir uns nach der Renovation entschlossen, die Übernachtungs- und Reinigungspreise anzupassen. Die Preiserhöhungen haben keine negativen Reaktionen bei unseren Gästen ausgelöst.

Wiederum ist es mir ein Anliegen und eine noch grössere Freude, meinen Dank an alle zu richten, die sich so grossartig im und um den Grünenwald engagieren - allen voran meinen Vorstandsgspändlis: wahrlich eine tolle Truppe. Lieber Gruss,

Fabian „Hefe" Christen
Präsident des Vereins
Gasthaus Grünenwald

ABTEILUNG FÜR GESELLIGKEIT

PROGRAMM

Pfingsten 2023

HALT AUF VERLANGEN

Samstag, 27. Mai 2023

COSMIC SPACE GIRL
THE REBOTS
BUBI EIFACH
LEECH

Sonntag, 28. Mai 2023

JEOPARDY
DALAI PUMA
TESLA DEATH RAY
FASSADENTOURIST
KOLOTOČ
LAS ROBERTAS

HALT AUF VERLANGEN 2022

ENDLICH WIEDER FEIERN!

Wie fast immer zuerst ein Blick auf das Wetter: Der Wetterbericht liess einen die ganze Woche nicht wirklich gut schlafen, die Prognosen änderten sich stündlich von Schön auf Sturm und Regen auf Schön. Janu. Am Samstag war es schön und sommerlich warm, am Sonntag windig und regnerisch. Irgendwie waren die Wettervorhersagen doch nicht grundfalsch. Da wir 2020 und 2021 pausieren mussten, haben wir noch eine Extra-Band engagiert. Das FISCHERMANNS ORCHESTRA eröffnete den musikalischen Reigen. Das Ensemble, bestehend aus 11 Profimusikern, stellte mit einem Mix aus Jazz und Balkanmusik unser Publikum zum Teil schon mächtig auf die Probe. Nicht nachvollziehbare Rhythmen, Melodien-Bögen und Breaks liessen viele staunen. Im Anschluss ein Abschluss: QUINCE aus Schaffhausen spielte nach über 20 Jahren Bandgeschichte ihr letztes Konzert. Ein wunderbarer Abschluss, der auch emotional war. Und schön zugleich. Wir sagen danke. Dass es geklappt hat - und dass wir ihre letzte Station sein durften. CYRILOV aus Zürich und Tschechien kamen mit Akkordeon und einem Minimal-Drum, besangen das Leben und die Welt in allerhand verschiedenen Sprachen - und begeisterten die Leute in der heissen Stube. Wie immer "drinnen" spielten sie zwei Sets - es war heiss, tanzig, durstig und "ausverkauft". THE LOVERS. Der Bandname führt einem auf eine falsche Fährte. Denn ganz so nett sind die drei Herren aus der Region Biel in musikalischer Hinsicht nicht. Es rockte, bretterte und schmunzelte - ja, schmunzelte die ganze Zeit von der Bühne Richtung Publikum. Sie hatten dieselbe grosse Freude wie wir. Zum Glück hatten wir genügend Schoko-Riegel vor Ort, damit der Zuckerspiegel von Drummer Beni nach der Show wieder auf ein durchschnittliches Level gekommen ist. Man ist halt auch nicht mehr zwanzig... aber wir Grünenwäldler kennen das. Mit HEBDIDE aus Nidwalden konnten wir ein Häkchen mehr auf der Bucket-List machen. Sie waren schon x-mal bei uns zum Proben und sind auch sonst gute Freunde vom Grünenwald. Mit ihrer tanzbaren, lüpfigen Musik und ihrer sympathischen Art war es ein Genuss, die Freude war gross. Aus den Wäldern sind sie gekommen, haben noch ein paar Musiker mitgenommen und dann ziemlich laut losgelegt: Mr. Wolf und Mr. Wolf alias WOLFWOLF haben sich erweitert und das Tuzemak Orchestra rekrutiert, welche die beiden Wölfe mit Gitarre, Banjo, Bass, Trompete und Posaune unterstützt haben. Ein musikalisches wie optisches Experiment, dass man getrost als geglückt bezeichnen kann. Der Gig war der Abschluss des Projektes - und es war ein würdiges, lautes Finale. Danke, Freunde. Im Anschluss wurde in der Bar weiter gefeiert, zu DJ Jolly Roger's Musik getanzt, geflirtet und was auch immer. Am Sonntag machte die LEOPOLD KRAUS WELLENKAPELLE aus dem Schwarzwald den Start. Die selbsternannten Kings of Black Forest Surf zelebrierten ihren schmissigen Surf-Sound in wunderbaren Outfits und zum Teil noch schöneren Frisuren. Ein Augen- wie Ohrenschmaus. Mit MODER UND SAUERLAND konnten wir eine weitere Band präsentieren, die immer wieder in den Grünenwald zum Proben kommt. Minimaltechno der besonderen Art liess die Gaststube zum Tanztempel werden, eine schöne Abwechslung in musikalischer Hinsicht. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen bot uns die Band SCHNELLERTOLLERMEIER. Eine Nischenband, die weiss, was sie macht. Wer sich der fordernden Musik hingegeben hat, ist fast nicht mehr "rausgekommen". In sich aufbauende Arrangements, musikalisch auf höchstem Niveau und auch lautstärkemässig am obersten Level, liessen uns staunen. Krass. Mit PUTAN CLUB aus Italien, resp. Frankreich haben wir ein Duo gebucht, das in musikalischer Hinsicht unser Publikum quasi gespalten hat. Ihr minimalistischer, reduzierter Industrial-Rock vermochte nicht alle zu begeistern. Dafür die anderen umso mehr. Als Highlight am Sonntag spielte das Punk-Rock-Trio TSUSHIMAMIRE aus Japan, das wir bereits vor ein paar Jahren zu Gast hatten. Ihre unbekümmerte, sympathische Art hat uns das erste Mal schon begeistert. Dazu kommt noch die unglaublich tighte Spielart dieser drei Frauen, die uns einmal mehr einfach nur begeistert hat. Grossartig. Ausgefeiert und ausgetanzt wurde beim DJ Kollektiv Cicciolina Versace Experience, welche das ganze Haus vibrieren liess. Das riecht nach Wiederholung. Sehr sogar. Wow. Wir halten fest: HaV 2022 war ein gelungenes Comeback. Ein grosser Dank geht an unsere Helfer, Techniker, Lichtler, Bands und treuen Besucher, die unser Pfingstfestival Jahr für Jahr beehren - oder das erste Mal dabei waren.
Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe und zukünftige Zusammenarbeit mit dem Tonverein, der uns unterstützen wird. Wir sind gespannt!

Barmy